

Niederschrift

über die 40. Sitzung des Stadtrates
am 24.06.2004 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Ratsmitglieder an der Sitzung teil:

Schmitz, Peter,	1. stellv. Bürgermeister
Marquardt, Martin,	2. stellv. Bürgermeister
Anhalt, Wolfgang,	Ratsmitglied
Dr. Beck, Friedhelm,	Ratsmitglied Abwesend
Beginn, Arnold,	Ratsmitglied
Behrens-Hommel, Eva,	Ratsmitglied
Birx, Michael,	Ratsmitglied Abwesend
Bochem, Hans-Peter,	Ratsmitglied
Bongartz, Hubert,	Ratsmitglied
Borowski, Helma,	Ratsmitglied
Capellmann, Peter,	Ratsmitglied
Doose, Friederike,	Ratsmitglied
Esser-Faber, Margarete,	Ratsmitglied
Fink, Ulrike,	Ratsmitglied
Fitting, Hans Willi,	Ratsmitglied
Frey, Heinz,	Ratsmitglied
Friedrich, Egbert,	Ratsmitglied
Gruben, Martina,	Ratsmitglied
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied
Gussen, Erich,	Ratsmitglied
Hövelmann, Jens,	Ratsmitglied
Hoven, Matthias,	Ratsmitglied
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied
Kieven, Hubert,	Ratsmitglied
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria,	Ratsmitglied
Lambertin, Servatius,	Ratsmitglied
Laufs, Jürgen,	Ratsmitglied
Lohn, Helmut,	Ratsmitglied Abwesend
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	Ratsmitglied
Meyer, Hans,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Neuenhoff, Claus Hinrich,	Ratsmitglied Abwesend
Pelzer, Klaus,	Ratsmitglied
Peterhoff, Arnold,	Ratsmitglied
Riesen, Karl-Heinz,	Ratsmitglied Abwesend
Dr. Schumacher, Helmut,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Staufmehl, Helmut,	Ratsmitglied
van Snick, Doris,	Ratsmitglied
Viertmann, Karl,	Ratsmitglied
Wilms, Wilfried,	Ratsmitglied
Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:	
Schulz, Martin	Beigeordneter

Krause, Joachim	Dezernent
Prömpers, Andreas	Kämmerer
Haffner, Kerstin	Amtsleiterin Rechtsamt
Rutte-Merkel, Frank	Wirtschaftsförderer
Muckel, Frank	Schriftführer

Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Helmut Heinen, der nunmehr nach mehr als 45 Dienstjahren in den Ruhestand tritt, vor dem Rat verabschiedet. Herr Heinen hat im Rahmen seiner Tätigkeit beim Hauptamt über viele Jahre die Protokollführung im Stadtrat wahrgenommen und stand den Fraktionen und Ratsmitgliedern stets mit Rat und Tat zur Seite. Hierfür dankten ihm alle im Rat vertretenen Fraktionen.

Bürgermeister Stommel führte aus, dass er in Herrn Heinen stets einen verlässlichen Mitarbeiter hatte, dessen Rat er sehr schätzte. Auch er dankt Herrn Heinen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Bürgermeister Stommel und die Vorsitzenden der Ratsfraktionen wünschten Herrn Heinen für die Zukunft alles Gute.

Herr Heinen bedankte sich für die netten Worte und die Aufmerksamkeiten, die ihm anlässlich seiner Verabschiedung überreicht worden sind.

Zur Tagesordnung schlägt Bürgermeister Stommel vor, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Beratungspunkt

8.a Zeitvertrag Christina Sagefka, Ordnungsamt

zu erweitern. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
 1. Einwohneranfragen
 2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 2.1. Genehmigung des Haushaltes 2004 und des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2007
 - 2.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 3. Anfragen
 4. Bürgerbegehren der Initiative zur Erhaltung der Jülicher Bäder;
hier: Zulässigkeit des Bürgerbegehrens
 5. Konsolidierung des Musikschuletats, HSK für 2004
 6. Solarthermisches Kraftwerk
 7. Kanalsanierung Leisartstraße
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für Straßenbauarbeiten

8. Bekanntgabe der unerheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) für die Zeit vom 01.01.04 bis 31.05.04
9. Bauleitplanung
- 9.1. Vorhaben- und Erschließungsplan Koslar Nr. 1 „Gemeindedriesch“, 2. Änderung - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB -
- 9.2. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB - Satzungsbeschluss -
10. Einwohneranfragen

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Einwohneranfragen für die Sitzung des Stadtrates nicht vorliegen.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

2.1. Genehmigung des Haushaltes 2004 und des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2007 (Vorlagen-Nr.: 242/2004)

Mit Verfügung vom 04.06.2004 hat der Landrat des Kreises Düren den Haushalt der Stadt Jülich für das Jahr 2004 und das Haushaltssicherungskonzept bis 2007 unter Auflagen und Hinweisen genehmigt.

Bürgermeister Stommel hatte den Fraktionsvorsitzenden bereits eine Ausfertigung des vom Kreis vorab übersandten Entwurfes der Genehmigungsverfügung zur Kenntnis gegeben. Die Auflagen und Hinweise sind die gleichen, die schon Bestandteil der Genehmigungsverfügung des Vorjahres waren.

Die nun vorliegende endgültige Verfügung entspricht dem Entwurf, sie enthält lediglich den zusätzlichen Hinweis, das zum 01.10.2004 dem Kreis über den Vollzug des Haushaltssicherungskonzeptes zu berichten ist. Da im Rahmen des Finanzcontrollings ohnehin unterjährig im Haupt- und Finanzausschuss berichtet wird, ist dieser Hinweis erfüllbar.

Seitens des Bürgermeisters wird beabsichtigt, die Auflagen und Hinweise zu akzeptieren und keine Rechtsmittel gegen die Genehmigungsverfügung einzulegen.

2.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Stommel verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Aufstellung der sich noch in Bearbeitung befindlichen Beschlüsse.

Anmerkungen zu der Aufstellung werden nicht vorgebracht.

3. Anfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates nicht vorliegen.

4. Bürgerbegehren der Initiative zur Erhaltung der Jülicher Bäder:
hier: Zulässigkeit des Bürgerbegehrens
(Vorlagen-Nr.: 220/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Das von der „Initiative zur Erhaltung der Jülicher Bäder“ am 05.05.2004 beim Bürgermeister der Stadt Jülich eingereichte Bürgerbegehren gemäß § 26 GO.NW wird im Sinne des § 26 Abs. 6 GO.NW als zulässig erklärt. Die endgültige Fassung der zur Entscheidung zu bringenden Frage entspricht der Fassung des Bürgerbegehrens.

Die Sachentscheidung darüber, ob der Rat dem Bürgerbegehren entspricht erfolgt in der nächsten Sitzung des Stadtrates.

5. Konsolidierung des Musikschuletats, HSK für 2004
(Vorlagen-Nr.: 236/2004)

Stadtverordneter Bochem stellt den Antrag, die Schulgelderhöhung für weitere drei Jahre auszusetzen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag von Stadtverordneten Bochem ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 1 Enthaltung

Die Schulordnung wird in folgenden Punkten ab 01.08.2004 geändert:

	Punkt 1.1	Rechtscharakter und Name
	Punkt 2.	Aufgabe
	Punkt 3.	Fachbereich 8 (Entgelt Big Band)
zahl für Kinderchor	Punkt 10.1.1	Schulgelderhöhung, Erhöhung der Teilnehmer- Früherziehung und Grundausbildung, Entgelt ohne Anbindung an Instrumentalunterricht
	Punkt 10.1.2	Sonderregelung Schulgeld Erwachsene

Wortlaut siehe Anlage 1 zu dieser Niederschrift!

	Punkt 4.5	(Probezeiten) Satz 2 ff.: „Die Probezeit besteht vom 01.08. bis 31.12. Der Unterricht kann während der Probezeit zum Zwecke der Beendigung des Unterrichts zum 31.12. bis zum 30.11. gekündigt werden.“
--	-----------	--

6. Solarthermisches Kraftwerk
(Vorlagen-Nr.: 249/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Rat der Stadt Jülich unterstützt das Projekt „Solarthermisches Kraftwerk in Jülich“.

7. Kanalsanierung Leisartstraße
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für Straßenbauarbeiten

(Vorlagen-Nr.: 240/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im Haushalt 2004 werden für die Fahrbahnerneuerung der L 14 (Leisartstraße, Koslar) bei der Haushaltstelle 2.6300.94000 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 28.000 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Kostenerstattung vom Land (Haushaltstelle 2.6300.36100).

8. Bekanntgabe der unerheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) für die Zeit vom 01.01.04 bis 31.05.04
(Vorlagen-Nr.: 227/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Stadtrat nimmt folgende unerheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO NW wie folgt zur Kenntnis:

Gesamtausgaben: 32.048,36 €

(entspricht \approx **0,03 %** der Gesamtausgaben)

davon Verwaltungshaushalt: 16.978,05 €

(entspricht \approx **0,02 %** der Verwaltungshaushaltausgaben)

davon Vermögenshaushalt: 15.070,31 €

(entspricht \approx **0,09 %** der Vermögenshaushaltausgaben)

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag
1.5710.54002	Kosten Wasserverbrauch Freibad	7.984,28 €
1.6900.51000	Unterhaltung und Reinigung der Wasserläufe	3.944,08 €
1.7010.63000	Beitrag an den Wasserverband Eifel-Rur für die Klärschlamm Entsorgung	1.983,35 €
1.8400.52000	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten und Ausrüstung Stadthalle	3.066,34 €

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung / Grund	Betrag
2.2105.93500	Erwerb von beweglichen Sachen	2.865,00 €
2.6300.94035	Wirtschaftsweg Kirchberg	3.043,12 €
2.7000.95039	Erschließung Kanal Erweiterung Baugebiet	6.362,81 €
2.7000.95048	Erschließung Kanal Erweiterung Baugebiet	2.799,38 €
UA 3216	Museum	

9. Bauleitplanung

- 9.1. Vorhaben- und Erschließungsplan Koslar Nr. 1 „Gemeindedriesch“, 2. Änderung - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB -
(Vorlagen-Nr.: 173/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Koslar Nr. 1 „Gemeindedriesch“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu.

- 9.2. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB - Satzungsbeschluss -
(Vorlagen-Nr.: 156/2004)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Rat der Stadt Jülich beschließt die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf wie folgt:

„Folgt Satzung im Wortlaut gemäß Anlage 2 zu dieser Niederschrift!“

10. Einwohneranfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Einwohneranfragen für die Sitzung des Stadtrates nicht vorliegen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Mit einem Wort des Dankes schließt Bürgermeister Stommel gegen 16:55 Uhr die Sitzung.

Der Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. Änderung der Musikschulordnung
2. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf